

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 10.07.2023
Antragsnr.: 102/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13
mit Referat:

OBM/13-2/Ry001 Tel. 1984

Erlangen, 10. Juli 2023

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
2. Sitzung des Stadtteilbeirates Anger/Bruck vom 13. Juni 2023**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Anger/Bruck, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 2 der Niederschrift

Bericht des Vorsitzenden und Anträge

a) Status von Anträgen

- Radwege / Fahrradstraße im Stadtteil, hier Michael-Vogel-Straße: Antrag wurde abschließend bearbeitet, allerdings ohne die vom Beirat gewünschte Bürgerbeteiligung.
- Anträge und Anliegen, über deren Bearbeitung die Verwaltung den Beirat bisher nicht informiert und die insoweit scheinbar nicht bearbeitet wurden:
 - Barrierefreiheit von Kreuzungen am Anger
 - Begrenzung der Art und Dauer für Langparker am Parkstreifen Bayernstraße West neben der Baumallee
 - Aufstellung von Hundekottüten-Sammelbehälter Stichstraße Bayernstraße / Wiesengrund
 - Straßenabmarkierung Einmündungen Donau-/Neckarstraße wie am Anger
 - Schulweg an der Pestalozzischule sicherer machen

Der Stadtteilbeirat stellt deshalb einstimmig folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. Im Hinblick auf eingebrachte Anträge und Bürgeranliegen der Stadtteilbeiräte
 - rechtzeitig über den Sachstand der Bearbeitung zu informieren und für eine unverzügliche Umsetzung Sorge zu tragen,
 - dafür ein digitales Antrags-/Anliegenregister mit Tracking bzw. Ampelsystem einzurichten.

2. Über anstehende Projekte (z. B. Bauarbeiten) auch die Betroffenen (Anwohner*innen, Gewerbetreibende) rechtzeitig zu informieren und zu beteiligen,
3. Bei Bedarf rechtzeitig gemeinsame Infoveranstaltungen durchzuführen.

II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.

III. Kopie z. V.

i.A.

Maroke